

9102/J XXIV. GP

Eingelangt am 08.07.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Herbert, Vilimsky
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Personalschwund bei der Exekutive

Das Bundeskanzleramt Referat III/3/a hat folgenden Bericht im Oktober 2007 herausgegeben:

**Die Altersstruktur
des Bundespersonals
Implikationen und
Vorschau bis 2020**

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

Bis 2020 werden zwischen 8.000 und 10.000 der heute aktiven Exekutivbeamten des Innenressorts in Pension gegangen sein. Das entspricht etwa einem Drittel des aktuellen Personalstandes. Im LehrerInnenbereich des BMUKK ist im selben Zeitraum mit einem Personalabgang zwischen 16.000 und 19.000 Bediensteten zu rechnen, was einem Anteil von rund 45% der derzeit aktiven LehrerInnen entspricht.

Berufsgruppe	erwartete Pensionierungen bis 2020	Notwendige jährliche Aufnahmen zur Kompensation des Personalabgangs bis 2020
LehrerInnen BMUKK(B+VB)	~17.000	~1.200
Exekutive BMI	~9.000	~640

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Inneres nachstehende

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage:

1. Ist Ihnen der Bericht bekannt?
2. Wenn nein, warum nicht?
3. Wie gedenken Sie auf diese Information zu reagieren?
4. Wurden seit 2008 jährlich ca. 640 neue Personen aufgenommen, um den Personalabgang zu kompensieren?
5. Wenn nein, warum nicht?
6. Wie viele Neuaufnahmen gab es jedes Jahr seit 2007?
7. Wie viele Abgänge gab es jedes Jahr seit 2007?